

NvK an Oswald von Säben zu Reifenstein. Er weist die Supplik des Friedrich Speckh von Feldthurns, die ihm Oswald übersandt hatte, als unrichtig zurück und beklagt die allgemeine Unsitte, Suppliken ohne genauere Prüfung und Anhörung beider Parteien weiterzuleiten.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 297^v Nr. 887. Über dem Text: Herrn Oswalten Sebner.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 127f. Nr. 158.

Edler, vester, lieber getrewer. Als ir uns yecz von wegen Fridrichs Speckh von Velturns geschriben und darinn ain supplicancz czedel, so er ew furbracht hat, zugesannndt habt, haben wir vernomen. Und lassen ew wissen, daz die sach nicht also, sunder vil anders, dann er in derselben supplicancien furgibt, ist, als ir des, so ir ainen
5 nachsten zu uns komet, wol sollet underricht werden. In diesem lannde ist ain neue gewonhait aufgestannden, wenn ainer mit ainer supplicancz furkumbt, so schreibt man zustunde umb die sachen, als ob si also an ir selbs wer, ungehort den andern tail und an verrer underrichtung der sachen, das uns nicht gut bedunckht. Geben.

1 uns: *ü.d.Z.* 3 nicht: *folgt ü.d.Z. eingefügt und wieder gestr.* an ir selbs. 4 vil: *ü.d.Z.; daneben ü.d.Z. gestr.* vil. supplicancien: *folgt gestr.* fürbra. 5 werden: *folgt gestr.* Es ist auch. | ist: *ü.d.Z. statt gestr.* auferste. 6 gewonhait: *folgt gestr.* die uns nicht gut bedunckht. 7 zustunde: *folgt gestr.* uns darumb.

¹⁾ Der Entwurf ist undatiert. Die Stellung im Briefregister erlaubt nur eine ungefähre Datierung. Der Text befindet sich auf der Rückseite von Nr. 4905 (1456 August 17) und Nr. 4913 (1456 August 23). Unter Nr. 4921 folgt Nr. 4936 (1456 Oktober 1).